

bei seiner Landung in Civita vecchia. Er sah sich jedoch bald bitter enttäuscht, indem er mit Kartäuschenschüssen aus den Gärten des Vatican begrüßt wurde und nach mehrstündigem Kampfe sich mit einem Verluste von 600—700 Mann zurückziehen mußte. Man beschuldigte nun die Regierung, die Verfassung verletzt zu haben, welche die feierliche Erklärung enthielt, daß Frankreich niemals zur Unterdrückung der Freiheit fremder Völker einschreiten sollte, und machte das Ministerium verantwortlich für die Schande, welche die französischen Waffen unter den Mauern Roms erlitten. Der Antrag Ledru-Rollin's, den Präsidenten der Republik und seine Minister in Anklagezustand zu versetzen, wurde von der National-Versammlung zurückgewiesen, und ein Aufstand der Socialdemokraten, der fast ohne Blutvergießen unterdrückt wurde, gab der National-Versammlung Anlaß, auf Antrag der Regierung nicht bloß Paris, sondern auch zehn benachbarte Departements in Belagerungszustand zu erklären, die socialdemokratischen Blätter zu unterdrücken und zufolge eines neuen Clubgesetzes alle politischen Vereine aufzulösen.

In den ersten Tagen des Juli 1849 fiel Rom, nach zweimonatlicher Belagerung, in die Hände des Generals Dudinot, worauf die Wiederherstellung der päpstlichen Regierung ohne Aufschub und ohne Bedingungen erfolgte. Dies gab der Opposition neue Gelegenheit, die römische Politik der Regierung anzugreifen, die National-Versammlung aber bewilligte einen neuen, für die Besetzung von Rom verlangten Credit mit Beseitigung jedes Amendements.

Während zwischen der Mehrheit der National-Versammlung und dem Ministerium das beste Einverständnis obwaltete, war der Präsident der Republik mit beiden unzufrieden, weil beide durch den Anspruch auf Handhabung eines parlamentarischen Regiments sein ehrgeiziges Streben nach einer selbständigen Regierungs-Politik vereitelten. Deshalb bildete er sich ein neues Ministerium, durchweg aus Männern von unzweifelhafter Mittelmäßigkeit. Schon jetzt zweifelte Niemand mehr, daß die Absicht Ludwig Bonaparte's schließlich auf einen Staatsstreich hinauslaufe, besonders da er bei einer Rundreise durch das Land (im Sommer 1849) nicht sowohl in der Eigenschaft eines ersten Beamten der Republik, als in der des Prinzen, des Neffen Napoleon's, aufgetreten war, und der Anfangs von einzelnen Stimmen leise geäußerte Gedante der Wiederherstellung des Kaiserreiches in Volk und Heer vielfachen Wiederhall gefunden hatte. Der Staatsstreich wurde das Tagesgespräch, man erwartete ihn schon am Jahrestage des 18. Brumaire. Daher hielt die Regierung für rathsam, zur Beschwichtigung der dadurch entstandenen Aufregung im Moniteur eine Erklärung zu veröffentlichen, welche überströmte von sittlicher Entrüstung über „die heimtückische Verleumdung der Absichten des Präsidenten, eines Mannes, der nie sein Wort gebrochen“. Zugleich übte dieser Mann einen großen Gnadenact zu Gunsten der Juni-Auführer. Von den 6000 derselben, welche nach dem